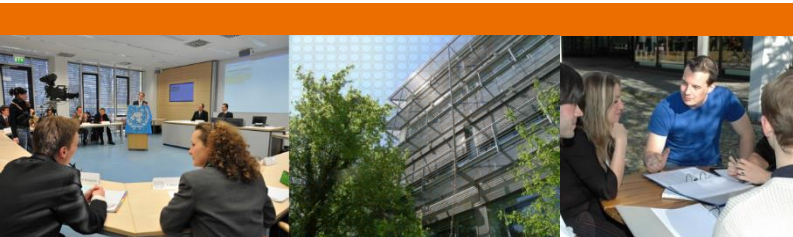


Am Ende Ihres Master-Studiums...

- ... sind Sie fähig, politisch-gesellschaftliche Probleme in ihrer Komplexität und strukturellen Bedingtheit zu erfassen;
- ... können Sie Auswirkungen der Globalisierung auf eigene und fremde Gesellschaften sowie Konfliktpotentiale abschätzen;
- ... verfügen Sie über ein Instrumentarium, um selbständig Lösungsansätze für diese Konfliktpotentiale auf ihre Eignung zu prüfen;
- ... sind Sie fähig, historische, politische und gesellschaftliche Strukturen von Demokratien zu verstehen und zu analysieren (StuG);
- ... haben Sie Kenntnisse im Völker- und Europarecht, in Internationaler Politik, Sicherheitspolitik, Konfliktursachenforschung und Konfliktbewältigungsstrategien erworben (IRuP);
- ... verfügen Sie über vertiefte Methodenkenntnisse als Grundlage für eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten.



Ihre Zukunft im Beruf

Die im Master-Studiengang Staats- und Sozialwissenschaften erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind nicht nur für die spätere Berufspraxis in der Bundeswehr von höchster praktischer Relevanz. Absolventinnen und Absolventen beider Vertiefungsrichtungen finden Betätigungsfelder in Ministerien und Behörden,

in der zunehmenden Anzahl europäischer Institutionen (etwa auch den Unionsagenturen mit sicherheitspolitischem Bezug), in internationalen Organisationen, Verbänden, politischen Stiftungen und Akademien, in Einrichtungen der Erwachsenenbildung, in den Medien, in Unternehmen (gerade auch in der Dienstleistungsbranche) und in der Politikberatung.

Formale Studienvoraussetzungen

- Abschluss des Bachelorstudiengangs Staats- und Sozialwissenschaften an der UniBw München oder eines mindestens gleichwertigen Hochschulstudiums;
- Voraussetzung für eine vorläufige Zulassung zu einem konsekutiven Masterstudiengang ist der Erwerb von 140 ECTS im Bachelorstudiengang bis zum Ende des 8. Quartals;
- Zusätzliche Voraussetzung ist ein Notendurchschnitt bis 3,0 im Bachelorstudiengang;
- Studierende, die im Bachelorstudiengang einen Notendurchschnitt bis 3,49 erzielt haben, können ihre Befähigung in einem Qualifizierungsgespräch im 9. Quartal des Bachelorstudiums nachweisen.

Kontakt

Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan (Studiendekan)
Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg
Germany
Email: khan@unibw.de

Dr. Nora Knötig (Studiengangkoordination)
Email: nora.knoetig@unibw.de

Web: www.unibw.de/sowi/studium

Staats- und Sozialwissenschaften Master of Arts (M.A.)



der Bundeswehr
Universität  München

Der M.A.-Studiengang Staats- und Sozialwissenschaften

Der Masterstudiengang Staats- und Sozialwissenschaften baut auf den im Bachelor-Studiengang vermittelten Kenntnissen auf und führt dessen Vertiefungsrichtungen fort. Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Fragestellungen der Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Ethik auch interdisziplinär zu entwickeln und diese praxisgerecht, methodensicher und lösungsorientiert zu bearbeiten. Gleichzeitig machen sich die Studierenden mit Theorieentwicklung und Theoriedebatten der verschiedenen Disziplinen sowie den neuesten Forschungsergebnissen vertraut.

Neben der Vermittlung von vertieftem Fachwissen wird die analytische Kompetenz weiter gefördert, werden Methodenkenntnisse auf konkrete Forschungsfragen angewandt und fachspezifische Techniken und Fertigkeiten vertieft.

Im Rahmen der Vertiefungsrichtung „Staatliche Strukturen und gesellschaftlicher Wandel“ (StuG) befassen sich die Studierenden mit den politischen und sozialen Charakteristika verschiedener Staats- und Gesellschaftssysteme in Geschichte und Gegenwart und untersuchen neben deren ideengeschichtlichen Grundlagen u.a. gesellschaftliche Konfliktlinien, Globalisierungsstrategien sowie verschiedene Muster und Formen der Bildung kollektiver Identität.



ECTS	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
22	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
21	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
20	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
19	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
18	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
17	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
16	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
15	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
14	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
13	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
12	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
11	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
10	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
9	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
8	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
7	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
6	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
5	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
4	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
3	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
2	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
1	Wissenschaftstheorie und Historiographie			studium plus Standardkurs				studium plus Training				Forschungsseminar I		Forschungsseminar II		Master-Arbeit			
Summe	22			22				9				22		18		20		7	
Quartale	1			2				3				4		5		6		7	
Trimester	WT (1)			FT (2)				Praktika / Summer Schools				HT (3)		WT (4)		FT (5)			

Legende



In der Vertiefungsrichtung „Internationales Recht und Politik“ (IRuP) setzen sich die Studierenden u.a. mit dem Wandel des Völkerrechts vom Zwischenstaatenrecht zu einer das Individuum berechtigenden und verpflichtenden Rechtsordnung auseinander, erkennen Globalisierung und Regionalisierung als komplementäre Prozesse und werden befähigt, die Ergebnisse der politik- und sozialwissenschaftlichen Konfliktforschung auf aktuelle wie historische Fälle anzuwenden.

Ergänzend zu den studiengangsspezifischen Modulen besuchen alle Studierenden auch im Masterstudiengang Veranstaltungen im Rahmen von *studium plus*. Sie werden mit den Grundlagen anderer Wissenschaften bekannt gemacht und lernen in einem Trainingskurs Fertigkeiten in Führungskräfteentwicklung.

Formalia

- Regelstudienzeit: 1 Jahr, neun Monate
- inklusive Praktikum oder Summer School im Sommerquartal
- Studienbeginn im Wintertrimester (Januar)
- Abschluss: Master of Arts